

t127 Pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Fließerde aus Material der Brackwassermolasse
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L44	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	gerundete Scheitelpunkte und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde und Pseudogley-Parabraunerde, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Fließerde aus Material der Brackwassermolasse und untergeordneten Anteilen von rißzeitlichen Moränensedimenten, stellenweise ab 5–>10 dm u. Fl. verwittertes Material der Oberen Brackwassermolasse	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu,G1–2	2–4 dm
	Lt2–3,G1–2	5–>10 dm
	Tu3–Tl	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4D, L5D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley (t-S13, Kartiereinheit t129)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

örtliche Verbreitung in der äußeren Altmoränenlandschaft, jenseits der Donau zwischen Riedlingen und Sigmaringen